

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

BMB-10.000/0290-Präs.3/2016

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 10198/J-NR/2016 betreffend die Beteiligung Österreichs an Austauschprogrammen zur Immunisierung nationalistischer Tendenzen, die die Abg. Petra Steger, Kolleginnen und Kollegen am 14. September 2016 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 7:

- *Inwiefern ist Österreich in das o.g. Vorhaben involviert?*
- *Mit welchen Maßnahmen soll genanntes Ziel erreicht werden?*
- *Was genau soll in welchem Ausmaß verstärkt werden?*
- *Welche Austauschprogramme sollen wie mit einbezogen werden?*
- *Welche Kosten sind zur Erreichung des genannten Ziels veranschlagt?*
- *Gibt es bereits eine Arbeitsgruppe, die sich damit beschäftigt?*
- *Wenn ja, welche Personen sitzen in dieser Arbeitsgruppe?*

Zunächst muss unter Hinweis auf den einleitenden Teil der Parlamentarischen Anfrage klarstellend festgehalten werden, dass dieser auf eine vom slowakischen Ratsvorsitz veranstaltete Ministerkonferenz der EU-Justizminister anlässlich des Europäischen Tages des Gedenkens an die Opfer totalitärer Regime Bezug nimmt. Das Bundesministerium für Bildung war daran nicht beteiligt. Im Übrigen wird festgehalten, dass die Kommentierung von Aussagen Dritter keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Bildung darstellt.

Wien, 4. November 2016  
Die Bundesministerin:

Dr.<sup>in</sup> Sonja Hammerschmid eh.



